

mit dreien schon längst. Du hast uns bis dahin geführt und wirst uns auch weiter führen können. So kam es, daß diese Genossenschaft, die aus den schwierigsten Bedingungen heraus entwickelt wurde, erst eine ÖLB-Fläche von 600 Morgen hatte und innerhalb eines halben Jahres, in dem die Bauern zu uns stießen, auf 1300 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche angewachsen ist. Die Lage ist heute so, daß sie gut arbeitet und gut gelenkt und geleitet wird, eben deshalb, weil wir gleich darangegangen sind, uns eine gute Parteiorganisation in der Genossenschaft aufzubauen, die heute der Motor in der Genossenschaft ist, die alle mitreißt, alle Zweifler und alle Deutler, die noch nicht so ganz mitwollen.

Was stelle ich heute fest? Heute stelle ich fest, wie bewußt der Gegner damals gelogen und betrogen und argumentiert hat, um uns den Weg in diese Genossenschaft zu versperren. Es ist doch gar nicht so, und es war auch noch nicht so, daß man da ärmer wird, wenn man hineingeht. Ich habe feststellen können, daß ich heute viel reicher bin. Ich habe heute nicht 11 Hektar, ich habe 1300 Hektar. (Lebhafter Beifall.) Das macht mir Spaß, wenn ich auf unseren Traktoren und Maschinen mit hinausfahre, mit einem Dreierzug, da können wir über 150 Morgen Getreide an einem Tage eindrillen, wozu ich sonst von morgens 5 Uhr bis abends 9 Uhr hinter der Egge gelaufen bin und am Abend müde heimkam.

Und noch ein anderer Unterschied: Meine Frau quält sich um ein Drittel weniger; denn ich konnte allein die 11 Hektar nicht machen. Da war meine Frau verpflichtet, von morgens bis spät nachts auf dem Acker zu helfen und dann noch zu Hause das Vieh zu besorgen.

Deswegen möchte ich sagen: Sollte noch ein werktätiger Einzelbauer unter uns sein, ich möchte ihm ans Herz legen, er soll nicht eine Minute lang überlegen. Wenn er heute in die Genossenschaft geht, wird er es bereuen, nicht längst schon diesen Schritt getan zu haben. Denn im Sozialismus liegt das bessere Leben, das stellen wir heute fest. Wir haben eine geregelte Arbeitszeit, wir haben ein gutes Vorwärtskommen, unsere Genossenschaft befindet sich in einem gewaltigen Aufbau. Ich kann heute folgendes erklären: Ich werde nicht eher ruhen, bis der letzte Bauer in unserem Dorf bei unserer Genossenschaft ist. (Lebhafter Beifall.)

Im Herbst, das ist gewiß, da habe ich wieder mit sechs und sieben